

Mein Mann hat unsere Tochter entführt



Anuschka Henn (42) kämpft verzweifelt um ihre Tochter

Luzia (5) in die Türkei verschleppt

Mitte - Sie hält ein Bild in der Hand. Bilder - mehr hat sie von ihrer Tochter nicht.

Ein Jahr und zwei Monate ist es her, dass Anuschka Henn (42) ihre Luzia (5) verlor - an ihren Mann Alexander (42)! Nach einem Streit mit ihm waren sie und Luzia ausgezogen. Wenige Wochen später verschwand der Techniker mit dem Mädchen in die Türkei.

Anuschka Henn weint und sagt: „Mein Mann hat unsere Tochter entführt.“ Denn: Obwohl deutsche und türkische Gerichte entschieden haben, dass Luzia zu ihrer Mutter nach Deutschland zurück soll, sitzt der Vater die Urteile aus.

Über 30 000 Euro (Anwalt, Detektive) kostete Anuschka Henn bisher der Kampf um ihre Tochter. Im Februar ordnete die türkische Justiz an, dass sie Luzia besuchen darf. „Mein Herz hat gejubelt. Der erste Kontakt nach sechs Monaten! Mit nachträglichen Weihnachtsgeschenken saß ich im Flieger“, sagt sie. Doch plötzlich durfte sie nicht einmal das Grundstück betreten.

Anuschka Henn ist verzweifelt: „Ich will mein Kind zurück“, fleht sie. „Dafür tue ich alles!“ Heute will sie vor der türkischen Botschaft für die Freilassung ihrer Tochter demonstrieren.



Vor gut einem Jahr wurde Luzia (5) von ihrem Vater in die Türkei entführt